

Beitrag zur Diskussion eines Energiekonzeptes für Freilassing von Hermann Schubotz, Mai 2008

Ich will mich in der Numerierung an die Fragen des Protokolls vom 7.2.2008 halten

B1. Grundsatzbeschlüsse

Zu Beginn eines Konzeptes sollte immer ein evtl. auch langfristig geplantes Ziel formuliert sein, was man erreichen will und zu welchem Zweck das Konzept erstellt wird.

z.B. Agenda21 Massnahmen 2000:

Die Stadt Freilassing als Vorbild und Vorreiter im aktiven Klimaschutz

Oder Kreistagsbeschluss 2001:

- 1. Die Energieversorgung des Landkreises bis zum Jahr 2030 mit erneuerbaren Energien wird angestrebt.**
- 2. Hierzu wird der bestehende Agenda Arbeitskreis gestärkt,**

Beschlussvorschlag des Ag21-AK1 Energie

Die Stadt Freilassing will Vorbild und Vorreiter in aktiven Klimaschutz sein und will die gesamte Energieversorgung im Stadtgebiet Freilassing in Kooperation mit den Nachbargemeinden aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2030 sicher stellen.

B2. Grundsatzentscheidung Einstieg in Gasversorgung

Auch wenn Erdgas die CO₂-ärmste der fossilen Brennstoffe darstellt, so ist sie doch eine endliche Energie und durch die Koppelung an den Erdölpreis den steigenden Energiepreisen am Weltmarkt unterworfen. Wir bevorzugen eine Konzeptentwicklung auf der Basis erneuerbarer Energien, Sonnenkraft, Windkraft, Biomasse, Wasserkraft, Erdwärme.

Dazu sollten folgende wichtige Punkte berücksichtigt werden:

1. Eine Versorgung aus erneuerbaren Energien bedeutet für

Die Wirtschaft Ökonomie: Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft
Die Umwelt Ökologie: Lebensgrundlagen und Artenvielfalt erhalten
die Gesellschaft - Soziales: Bürger einbinden, die ihre Zukunft selber gestalten wollen

2 Ein regionales Energiekonzeptes auf Basis erneuerbarer Energien nutzt

Den Menschen, in Freilassing durch geringere Energiekosten, Arbeitsplätze und eine saubere Umwelt
Der Wirtschaft das lokale Handwerk durch stabile Auftragslage und mehr Arbeitsplätze
Dem Tourismus, Gäste kommen gerne in eine Region, die sich Umwelt bewußt verhält, erneuerbare Energien nutzt und ÖPNV, Radwege, etc. anbietet.
Der Umwelt und dem lokalen Klima, weniger CO₂, weniger Abgase aus Heizungen, saubere Luft

3. Das politische und energetische Umfeld

Rasant steigend Energiepreise, Unsicherheiten am Weltenergie Markt, Beschlüsse der EU, der Bundesregierung (20%) und der bayr. Staatsregierung zur CO₂-Reduktion und erneuerbarer Energien
Je früher Freilassing auf neue Energien umsteigt, desto eher sichert man sich Ressourcen.
Lokale Energieberater und der Bundesverband Solarwirtschaft sollten eingebunden werden
Bisherige Erfahrungen anderer Städte und Gemeinde und Konzepte zur Umstellung auf ein erneuerbare Energiesystem sollten genutzt und umgesetzt werden, siehe Deutscher Städte und Gemeinde Tag. Nr. 70

4. Die vier grossen Bereiche im Energiesektor sind

Energieform Strom : Massnahmen: Strom sparen, Standby Photovoltaik, Wind- Wasserkraft, Biogas,
Energieform Wärme: Massnahmen: Fassadendämmung, Solarthermie, Biomasse, Pellets, Erdwärme
Energieform Verkehr: Massnahmen: Fahrweise, ÖPNV, Pflanzenöle, Verkehrslenkung, Elektro Autos
Einsparmassnahmen: Massnahmen: Energieberatung, Bürgerinformation, Presse Strommess-Aktion
Zuerst energetisch sanieren, dann den Restbedarf an Wärme mit erneuerbaren Energien decken

5 Aufbau eines Energie Mess-Systems

Verbrauchsmengen einzelner Stadtteile, Potential an erneuerbaren Energien, bestehende Energieversorgungseinrichtungen, Grossverbraucher etc.
Der Fortschritt auf dem Weg zum obigen Ziel sollte gemessen und dokumentiert werden.

6. Photovoltaik muss nicht in ein Energiekonzept der Wärme eingebunden werden: PV Anlagen speisen ihren Strom separat ins Netz ein und können jederzeit auf jedem passenden Hausdach installiert werden.

B3. Grundsatzentscheidung: Einstieg in die Gasversorgung:

Hierzu sollten zuerst alle Parameter bekannt sein: Anschlusswerte, Leitungswege, Versorgungsgrad, Welche kommunalen Grossabnehmer, Wert und Kosten Zustand des Gasnetzes,

B4 und B5 analog

B6. Gesamt Energiekonzept für Freilassing

Fördermöglichkeiten 30%